

Ihre Höhle war unter die Erde gegraben. Seit Jahrhunderten wachte sie über das Land über ihr. Es hatte Anlässe gegeben, zu denen sie erwacht war, doch der letzte lag bereits eine lange Zeitspanne zurück.

Doch etwas hatte sich verändert. Sie spürte durch die Höhlendecke hoch hinauf. Lauschte dem, was das Land über ihr ihr zu erzählen hatte.

Sie hob die Hände zur Höhlendecke. Ihre Überlebensgröße half ihr dabei, ihre Hände an die Höhlendecke legen zu können.

Der Boden sprach zu ihr. Durch ihre spitzen Finger, die in krallenförmig gebogenen Nägeln endeten, spürte sie die Vibrationen im Boden.

Die Erde sprach zu ihr. Der großen Mutter wurden die Wurzeln entrissen.

Sie zog ihre Hände zurück und sah zum Ausgang ihrer Höhle.

Das Land über ihr war bedroht.

Sie rollte mit bloßen Händen den großen Felsblock hinweg, der ihre Höhle eine Ära lang verschlossen hatte, und stieg an die Oberfläche.